

# INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

1 Berlin 30, den 30. Oktober 1979  
Reichpietschufer 72-76  
Telefon: 2503-1 Durchwahl: 2503- 294  
Telex: 185413 ifbt  
GeschZ.: III/42-2.63.1.2/2/74

## PRÜFBESCHEID - Ergänzung und Änderung -

Die Besonderen Bestimmungen des Prüfbescheids vom 14. Juni 1979 mit vor-  
genanntem Geschäftszeichen, mit dem der Firma Trox GmbH, 4133 Neukirchen-Vluyn,  
das Prüfzeichen

### PA-X 104 für Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung in Lüftungsleitungen

erteilt wurde, werden wie folgt ergänzt bzw. geändert, die Anlagen durch die  
hier beigelegten Anlagen Blatt 23 bis 41 ergänzt.

#### Zu Abschnitt 1.7 - Auslöseeinrichtung -

Dieser Abschnitt wird um folgende Bestimmung ergänzt:

##### 1.7.4 Rauchauslöseeinrichtung (Anlagen Blatt 23 bis 41)

Die Absperrvorrichtungen dürfen zusätzlich mit einer Rauchauslöseein-  
richtung nach den Angaben der Anlagen Blatt 23 bis 41 versehen werden.

Die Rauchauslöseeinrichtung besteht aus den in die Lüftungsleitung (Anlage



Blatt 23, Pos. 5) eingebauten Bypass-Rohren (Anlage Blatt 23, Pos. 3), dem Gehäuse (Anlage Blatt 23, Pos. 6), dem im Gehäuse angeordneten Ionisationsrauchmelder (Anlage Blatt 23, Pos. 1), der am Ionisationsrauchmelder angebracht und durch das Gehäuse ragenden Blinkleuchte (Anlage Blatt 23, Pos. 2) sowie den elektrischen Steuerleitungen (Anlage Blatt 23, Pos. 4). Die elektrischen Steuerleitungen werden gemäß Anlage Blatt 24 mit dem Magnetventil (Anlage Blatt 10, Pos. 19) verbunden. Tritt im Brandfall Rauch in die Lüftungsleitung ein, unterbricht der Ionisationsrauchmelder die Stromzuführung zum Magnetventil und die Absperrvorrichtung schließt.

#### Zu Abschnitt 1 - Anforderungen an die Absperrvorrichtungen -

Dieser Abschnitt wird um folgende Bestimmung ergänzt:

##### 1.10 Überwachung der Rauchauslöseeinrichtung

1.10.1 Die Rauchauslöseeinrichtungen sind aufgrund des Abschnittes 4 der Allgemeinen Bestimmungen dieses Prüfbescheides auf Einhaltung der in den Anlagen Blatt 23 bis 41 geforderten Eigenschaften und Abmessungen zu überwachen. Die Überprüfung muß aus Eigen- und Fremdüberwachung bestehen. Die Eigenüberwachung ist vom Hersteller der Rauchauslöseeinrichtungen durchzuführen. Dabei ist an jedem Stück zu prüfen, ob die Rauchauslöseeinrichtung mit den Angaben dieses Prüfbescheides übereinstimmt und elektrisch ordnungsgemäß funktioniert.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren und der fremdüberwachenden Stelle auf Verlangen vorzulegen.

1.10.2 Die Fremdüberwachung hat durch eine anerkannte Prüfstelle zu erfolgen. Im Rahmen der Fremdüberwachung sind mindestens zweimal im Jahr die Eigenüberwachung sowie die personellen und gerätemäßigen Voraussetzungen des Herstellers zu überprüfen. Zusätzlich müssen an zwei verschiedenen Rauchauslöseeinrichtungen Prüfungen nach den Bau- und Prüfgrundsätzen für Rauchauslöseeinrichtungen von Absperrklappen gegen Brandübertragung in Lüftungsleitungen, Fassung Dezember 1976, durchgeführt werden.



Über die Prüfung ist ein Prüfzeugnis auszustellen, daß folgendes enthalten muß:

- a) Herstellwerk
- b) Bezeichnung des Erzeugnisses
- c) Umfang, Ergebnisse und Bewertung der Eigenüberwachung
- d) Angaben über die Probenahme
- e) Ergebnisse der bei der Fremdüberwachung durchgeführten Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- f) Gesamtbewertung
- g) Ort und Datum
- h) Unterschrift und Stempel der fremdüberwachenden Stelle.

Das Prüfzeugnis ist beim Hersteller und bei der fremdüberwachenden Stelle mindestens 5 Jahre aufzubewahren.

Zu Abschnitt 2.5

Dieser Abschnitt erhält folgende Fassung:

Nicht nachgewiesen ist die Brauchbarkeit der Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen, bei denen im besonderen Maße mit innerer Verschmutzung durch Fette gerechnet werden muß (z.B. Abluftleitungen, an die gewerbliche Küchen angeschlossen sind).

Zu Abschnitt 2 - Verwendung der Absperrvorrichtungen -

Dieser Abschnitt wird um folgende Bestimmungen ergänzt:

- 2.10 Absperrvorrichtungen mit Rauchauslöseeinrichtungen verhindern die Übertragung von Rauch durch Lüftungsleitungen in andere Geschosse oder Brandabschnitte. Hinsichtlich ihrer Verwendung wird auf die Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen in Gebäuden verwiesen.
- 2.11 Die ordnungsgemäße Installation und die einwandfreie Funktion, insbesondere das einwandfreie Zusammenwirken der Rauchauslöseeinrichtungen mit den Absperrvorrichtungen sind unter Beachtung der Anlagen-Blatt 20, 21



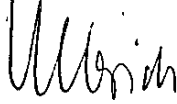
und 38 bis 41 unmittelbar vor der ersten Inbetriebnahme der Lüftungsanlagen zu prüfen. Diese Prüfung ist von dem für die Herstellung von Lüftungsanlagen mit Rauchauslöseeinrichtungen verantwortlichen Unternehmen zu veranlassen.

- 2.12 Die Rauchauslöseeinrichtungen müssen entsprechend der Wartungsanweisung (Anlagen Blatt 38 bis 41) regelmäßig gewartet werden. Der für die Herstellung von Lüftungsleitungen mit Rauchauslöseeinrichtungen verantwortliche Unternehmer hat den Bauherrn auf die Wartungspflicht hinzuweisen und ihm den Prüfbescheid zu übergeben. Bauherren und ihre Rechtsnachfolger ohne genügende Sachkunde müssen die Wartung Sachkundigen übertragen, soweit nicht aufgrund der Wartungsanweisung ohnehin der Hersteller der Rauchauslöseeinrichtungen für die Wartung beauftragt werden muß.

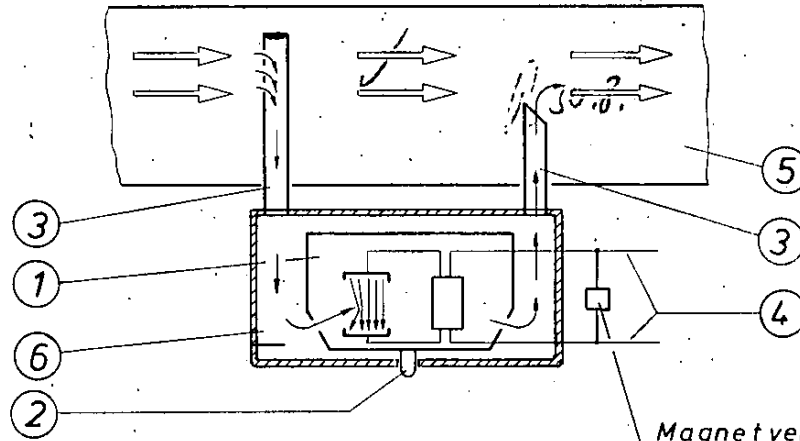
Dieser Bescheid gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbescheid vom 14. Juni 1979 mit vorgenanntem Geschäftszeichen und wie dieser bis zum 31. Dezember 1981.

Dieser Bescheid umfaßt 4 Seiten und 19 Blatt Anlagen.

Im Auftrag

  
Ulbrich





Magnetventil.

Pos. 19' Blatt 10

(elektr. Anschluß Blatt 24)

### FUNKTION

Dem Volumenstrom der Lüftungsleitung (5) werden permanent über die Bypass-Rohre (3) Luftproben entnommen und elektronisch im Ionisationsrauchmelder (1) auf Rauch überprüft. Bei Überschreitung einer zulässigen Konzentration unterbricht der Ionisationsrauchmelder den Steuerleitungsausgang (4). - Die Auslöseeinrichtung der Absperrvorrichtung wird betätigt -.

Die Funktionsbereitschaft der Rauchauslöseeinrichtung wird durch eine außen sichtbare angebrachte Blinkleuchte (2) angezeigt. Sobald der Ionisationsrauchmelder (1) in Alarmstellung schaltet (Überschreitung der zulässigen Rauchkonzentration), zeigt die Blinkleuchte (2) Dauerlicht an.

### ERKLÄRUNG

- 1 = Ionisationsrauchmelder
- 2 = Blinkleuchte
- 3 = Bypassrohre
- 4 = Steuerleitung zur Absperrvorrichtung (bauseits)
- 5 = Lüftungsleitung (bauseits)
- 6 = Gehäuse



23. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

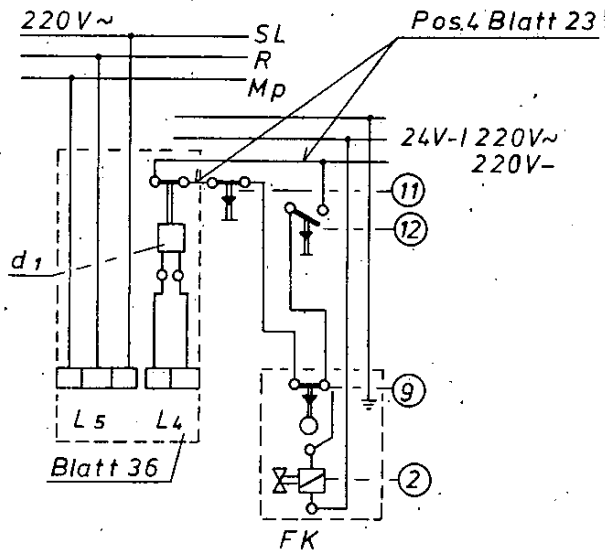
Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

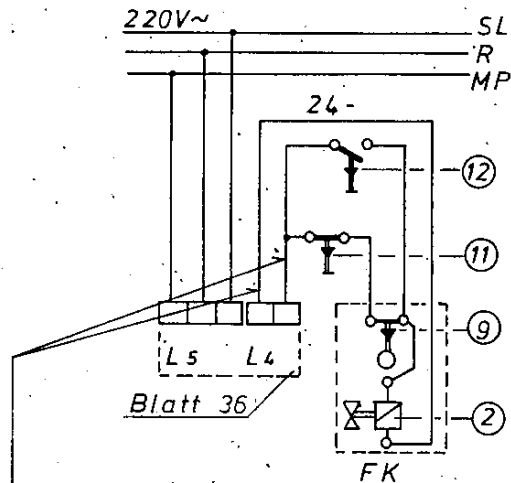
Datum:  
24. 8. 79

Name  
Gepr.: *[Signature]*

Blatt 23

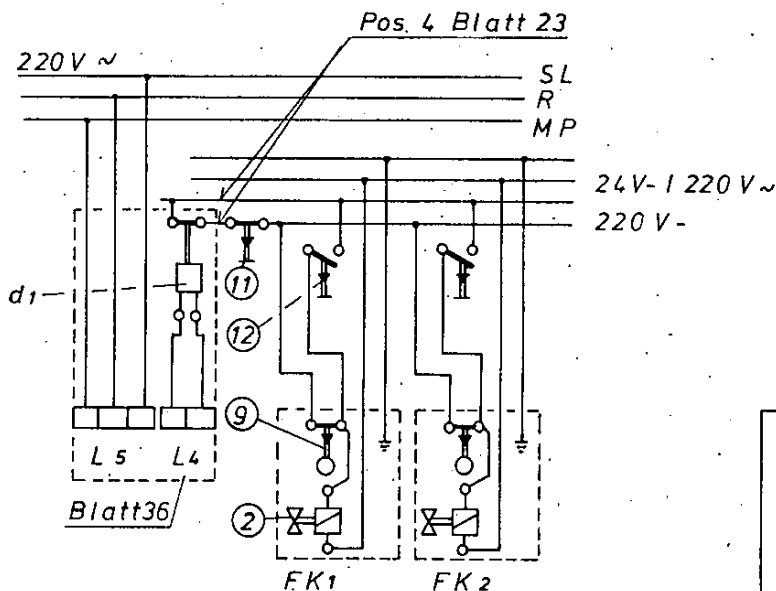


Absperrvorrichtungen - einzelgesteuert - mit Auslöseeinrichtung pneumatisch-elektrisch  
- Magnetventil - (2)  
1,2 bar/24 V- oder 220 V /220 V-  
6,0 bar/220 V~/220 V-  
(Pos. 2, 9, 11 und 12 siehe Blatt 14, Prüfbescheid PA-X 104 )



Absperrvorrichtungen - einzelgesteuert - mit Auslöseeinrichtung pneumatisch-elektrisch  
- Magnetventil - (2)  
6,0 bar/24 V-/4 W

(Pos. 2, 9, 11 und 12 siehe Blatt 14, Prüfbescheid PA-X 104 )



Absperrvorrichtungen - gruppengesteuert - mit Auslöseeinrichtung pneumatisch-elektrisch - Magnetventil - (2)  
1,2 bar und 6,0 bar/24 V-, 220 V-/220 V~  
(Pos. 2, 9, 11 und 12 siehe Blatt 14, Prüfbescheid PA-X 104 )



24. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30. 10. 1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Ausführung	Leistungs- aufnahme	Spannung	Prüfzeichen
Magnetventile	4 W, 8 W	24 V- 220 V-	PA-X 104
	6 VA, 12 VA	220 V	

Elektrische Schaltleistung der Rauchauslöseeinrichtung:

- a) direkt Klemmleiste L4: 5 W / 24 V-
- b) über Hilfsrelais d<sub>1</sub>: 250 V~; 10 A (max. 2300 VA  
bei cos.  $\varphi$  = 0,6)



25 Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

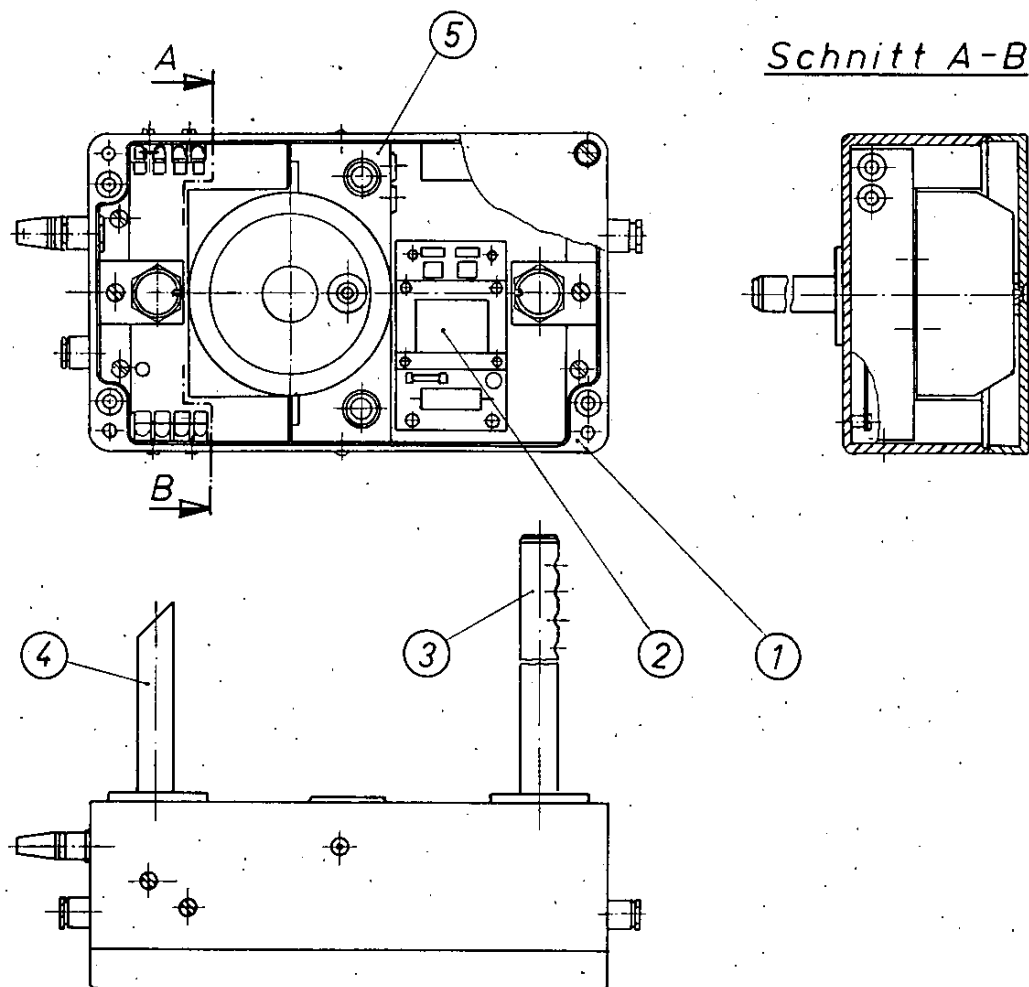
Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name  
Gepr.: *Nilmutz*

Blatt 25



Teil	Benennung	Blatt
	Funktionsschema	23
	Anschlußpläne Fk's	24, 25
	Rauchauslöseeinrichtung	26
	elektr. Bauteile	27
	mechan. Bauteile	28
1	Gehäuse	29
2	Netzteil	30
3	Staurohr	31
4	Saugrohr	32
5	Konsole	33
	Stücklisten	34, 35
	Stromlaufplan	36
	Montageanleitung	37
	Wartungsanweisung	38 - 41



26-Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

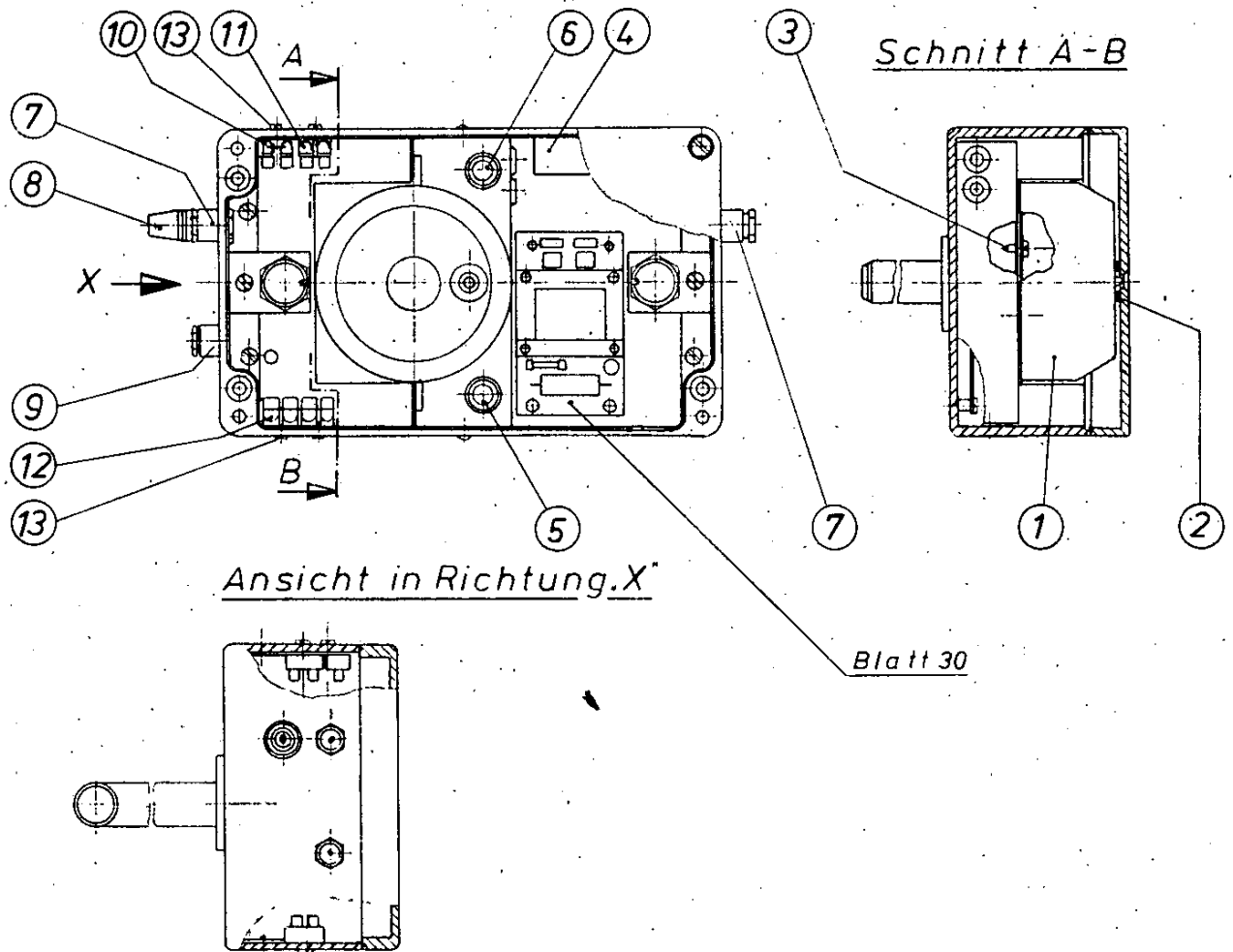
Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name  
Gepr.:

Blatt 26





Pos. 7 Anschluß Absperrvorrichtung bzw. Hilfsrelais

Pos. 8 Anschluß Fernbedienung

Pos. 9 Netzanschluß 220V ~

zugehörige Stückliste siehe Blatt 34



27. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-K 104 vom 30.10.1979

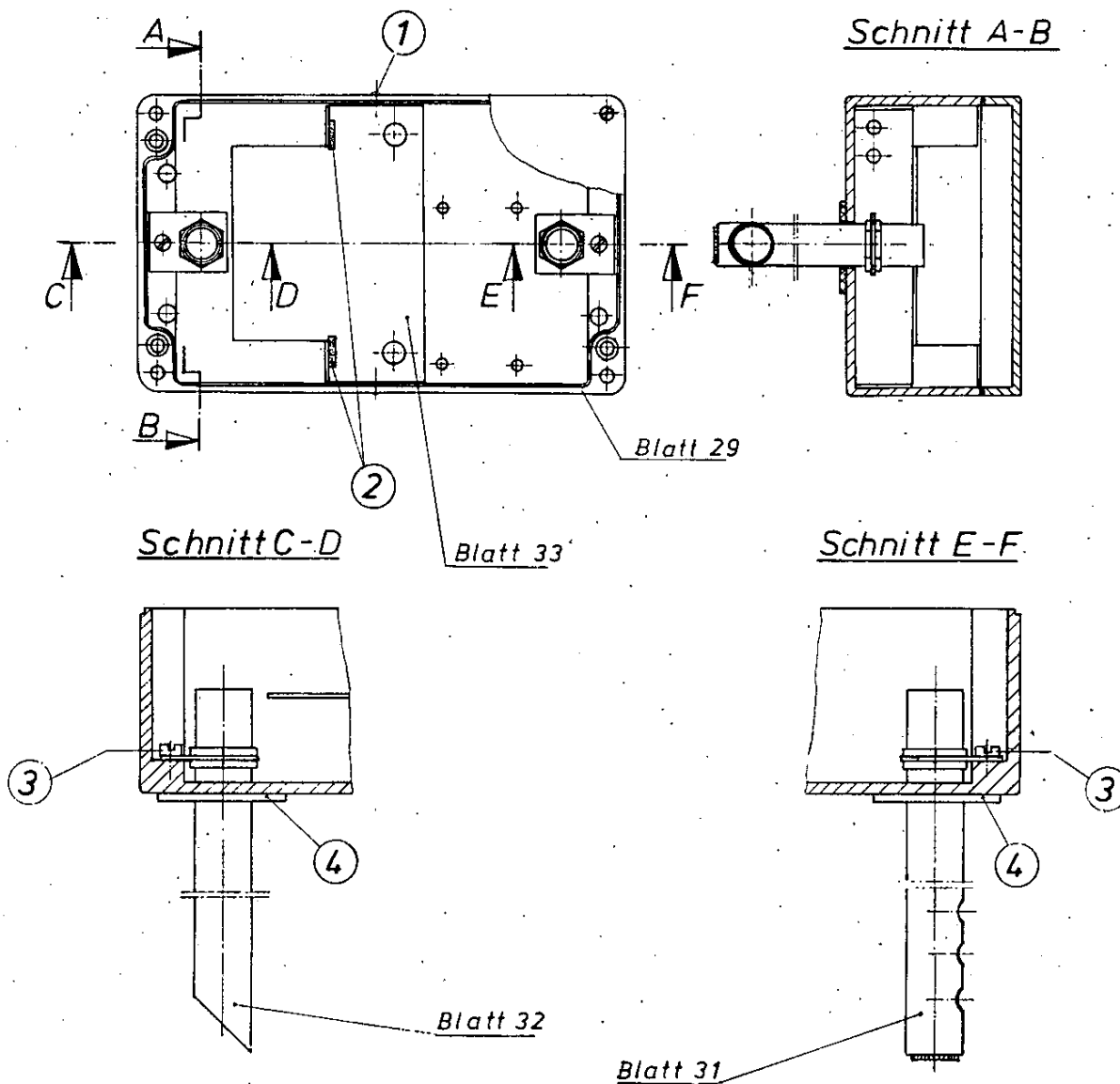
Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name  
Gepr.: *Bg*

Blatt 27



zugehörige Stückliste siehe Blatt 34



28-Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

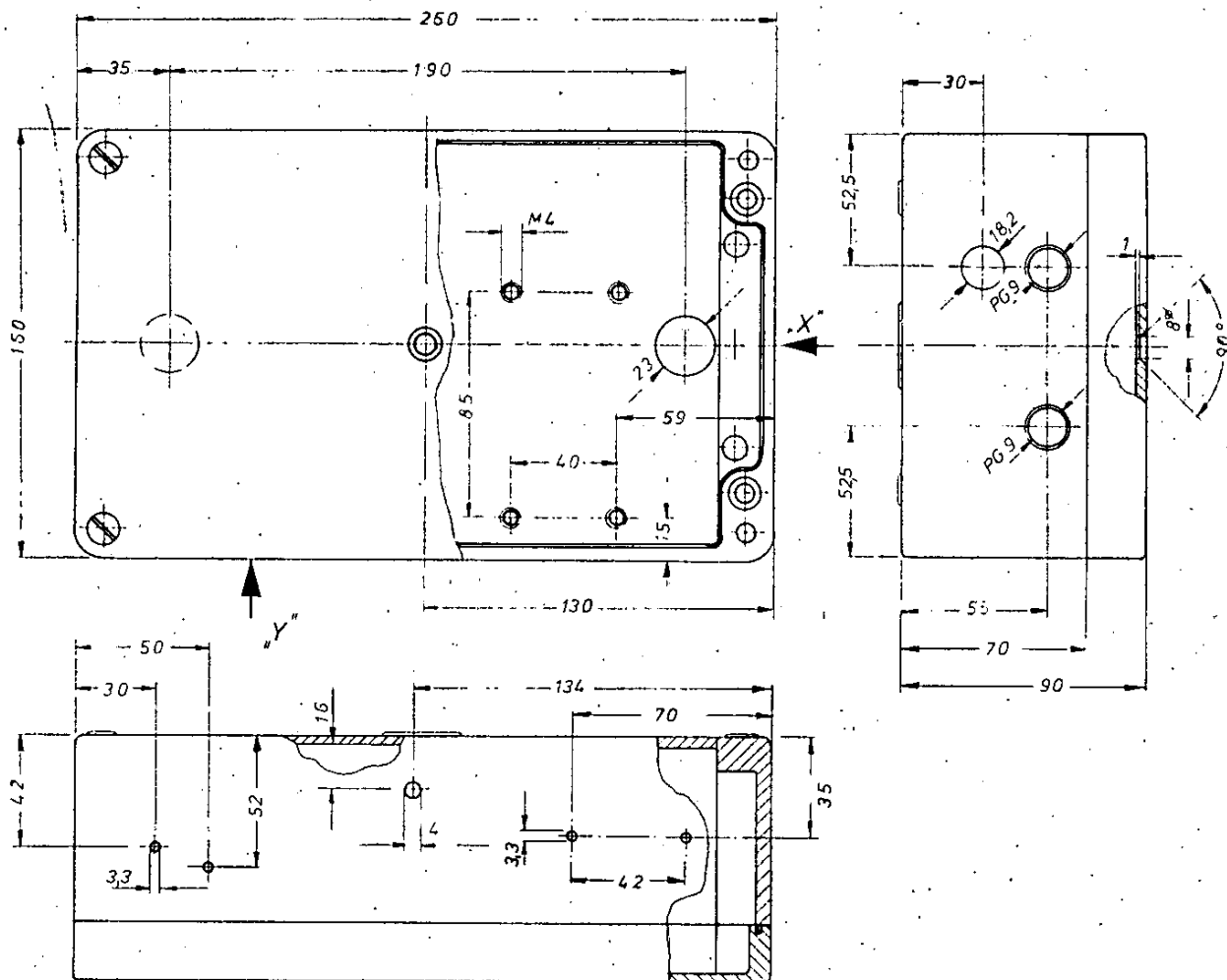
Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

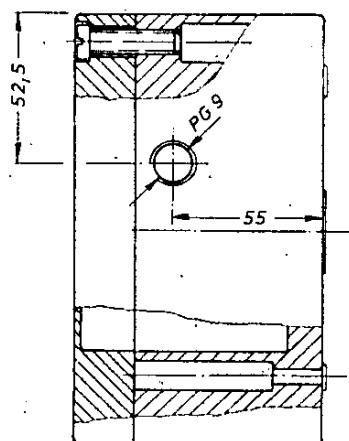
Datum:  
24.8.79

Name  
Gepr.: *Bg*

Blatt  
28

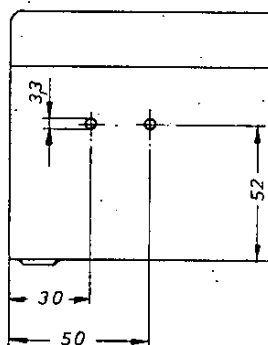


Ansicht "X"



zugehörige Stückliste siehe Blatt 34

Ansicht "Y"



29. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

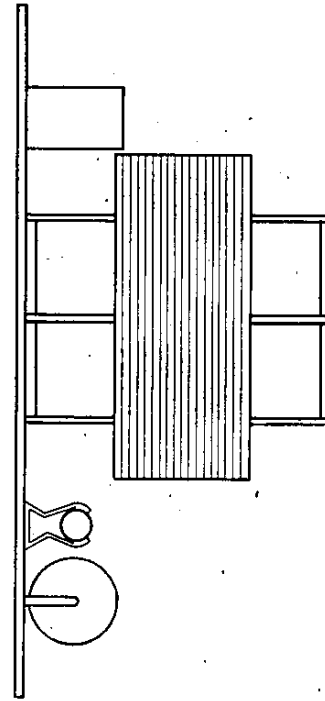
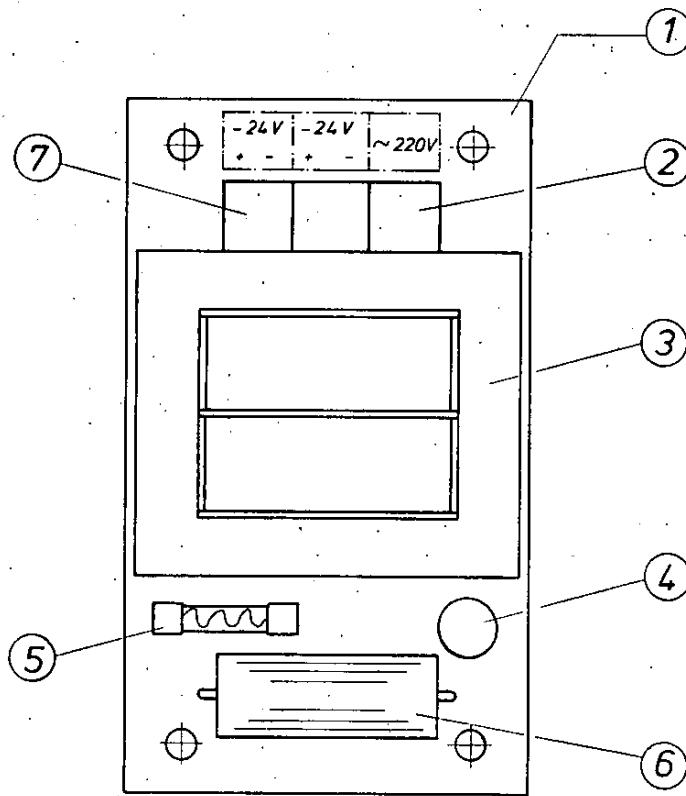
Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum  
24.8.79

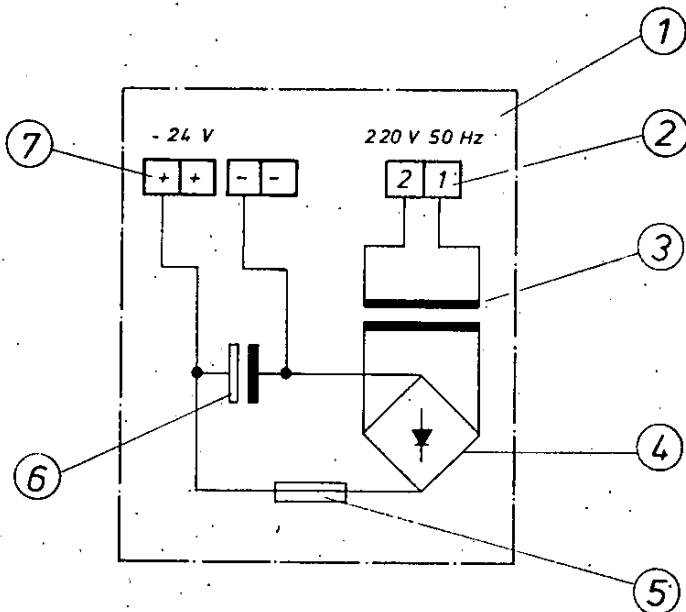
Name  
Gepr.

Blatt

29



### Stromlaufplan



zugehörige Stückliste  
siehe Blatt 34



30. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

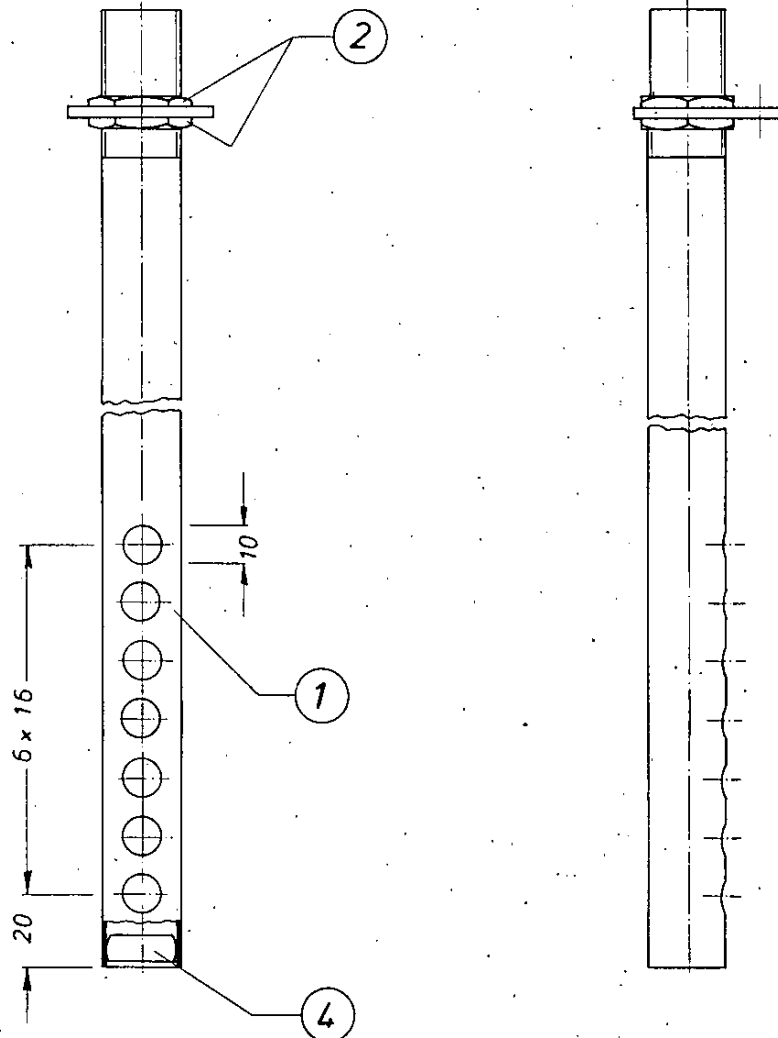
Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

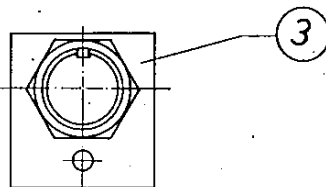
Name  
Nieditz

Gepr.:  
79

Blatt  
30



zugehörige Stückliste  
siehe Blatt 35



31-Anlage zum Prüfbescheid  
PA-A 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

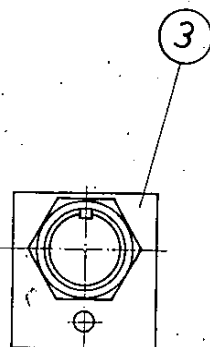
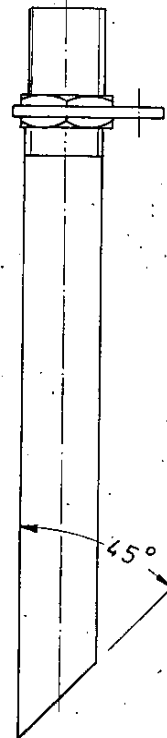
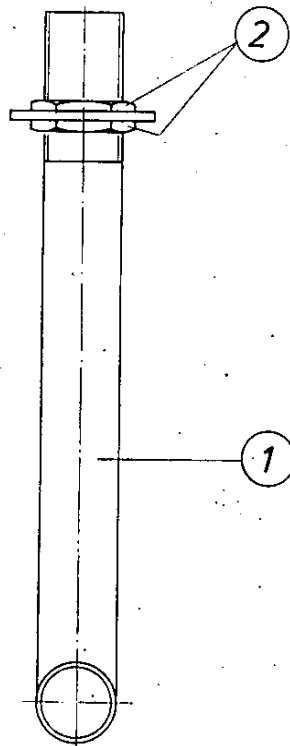
Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name  
Gepr.: *Niederh.*

Blatt

31



zugehörige Stückliste  
siehe Blatt 35



32. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

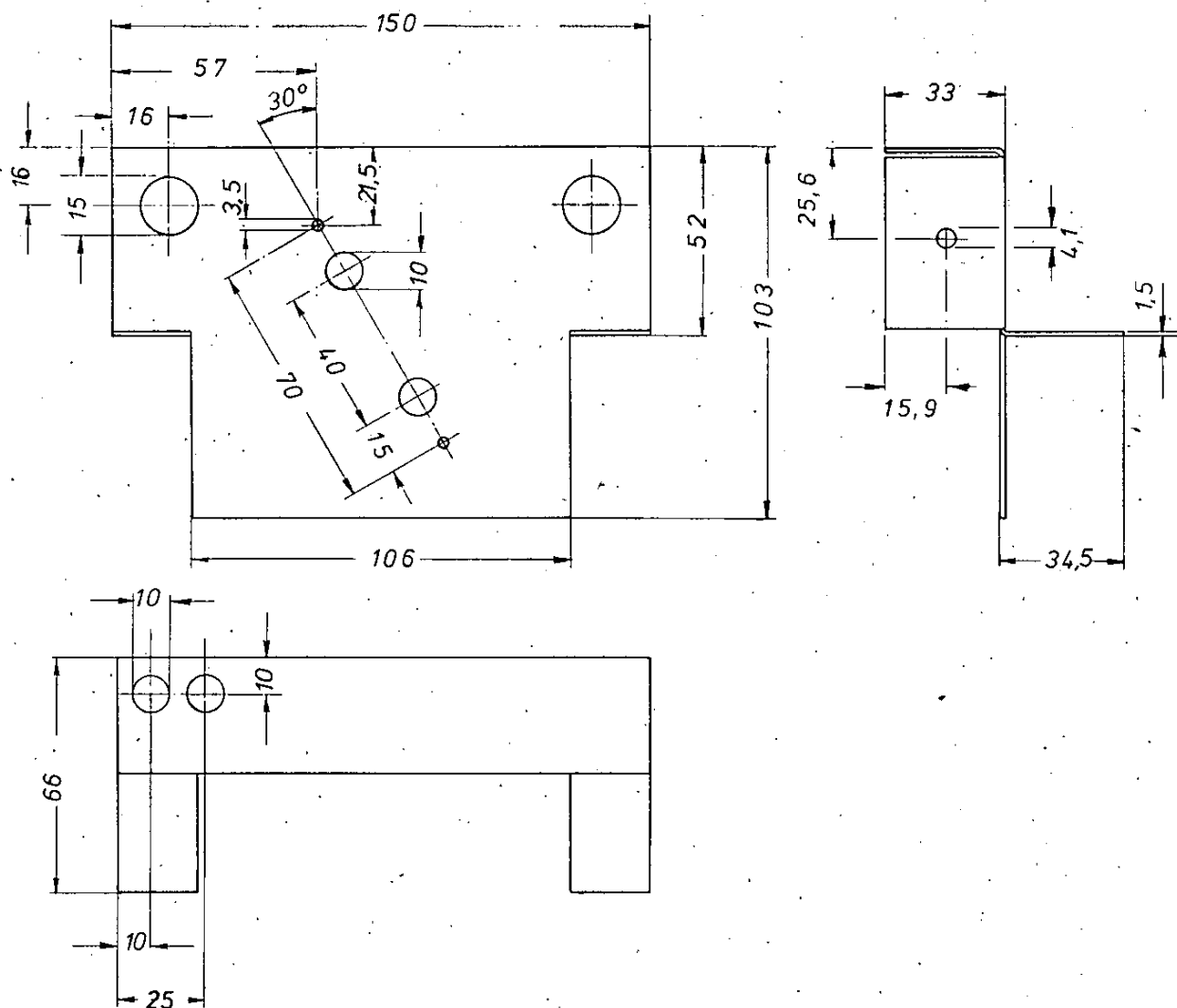
Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

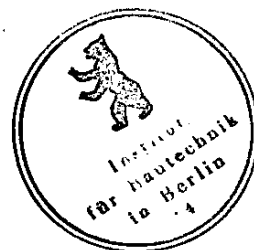
Datum:  
24. 8. 79

Name  
Gepr.: *Bg*

Blatt: 32



zugehörige Stückliste siehe Blatt 35



32. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name:  
Gepr.:

Blatt

33

Pos.	Benennung	Material	Abmessung
ELEKTRISCHE BAUTEILE - BLATT 27			
1	I-Rauchmelder	Typ TTL-6304	Fa. Total
2	Dichtung	Moosgummi	Ø 20/8 x 3
3	Zyl.-Blechschrabe	Stahl verzinkt	B 4,2 x 9,5
4	Hilfsrelais	HU - G 24, 1poliger	Fa. Rapa
5	Druckknopftaster	Wechsler, 10A/250V, 50 Hz	
6	Druckknopftaster	Schließer 0,7 A/250V	Fa. Rafi
7	Kabelverschraubung	Öffner 0,7 A/250V	Fa. Rafi
8	Kupplungs-Stecker	Messing	PG 9
9	Kupplungs-Stecker mit Flanschdose	Typ 3360002	Fa. Amphenol-Tuchel
10	Kabelverschraubung	Messing	PG 9
11	Klemme 2polig	Kunststoff/Ms	2,5 mm <sup>2</sup>
12	Klemme 2polig	Kunststoff/Ms	2,5 mm <sup>2</sup>
13	Klemme 4polig	Kunststoff/Ms	2,5 mm <sup>2</sup>
14	Zyl.-Schraube	Stahl verzinkt	M 3 x 16

### MECHANISCHE BAUTEILE - BLATT 28

1	Blindniet	Al Mg 5	3,2 x 10
2	Dichtung	Moosgummi	15 x 4 x 33
3	Zyl.-Schraube	Stahl verzinkt	M 6 x 10
4	Dichtung	Moosgummi	Ø 50/23 x 3

### GEHÄUSE - TEIL 1 - BLATT 29

Gehäuse	Alu-Druckguß	260 x 160 x 90
---------	--------------	----------------

### NETZTEIL - TEIL 2 - BLATT 30

1	Leiterplatte		
2	Klemme 2-polig	Kunststoff/Ms	1,5 mm <sup>2</sup>
3	Transformator	Primär 220 V, 50 Hz Sekundär 24 V, 10 VA Typ E J 54	
4	Gleichrichter	B80C800 Si	
5	Feinsicherung	0,2 A/250 V flink	
6	Kondensator	1000 µ F, 40V	
7	Klemme 4polig	Kunststoff/Ms	1,5 mm <sup>2</sup>



34 Anlage zum Prüfbescheid  
PA - X 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin



Pos.	Benennung	Material	Abmessung
STAUROHR - TEIL 3 - BLATT 31			
1	Rohr	Stahl verzinkt	22,5 x 1,3 x 320
2	Sechskantmutter	Stahl verzinkt	PG 16
3	Halteblech	Stahl verzinkt	42 x 40 x 3
4	Blindstopfen	Kunststoff	Ø 20 x 10
SAUGROHR - TEIL 4 - BLATT 32			
1	Rohr	Stahl verzinkt	Ø 22,5 x 1,3 x 200
2	Sechskantmutter	Stahl verzinkt	PG 16
3	Halteblech	Stahl verzinkt	42 x 40 x 3
KONSOLE - TEIL 5 - BLATT 33			
1	Konsole	verz. Stahlblech	1,5 dick



35. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1971

Institut für Bautechnik  
in Berlin

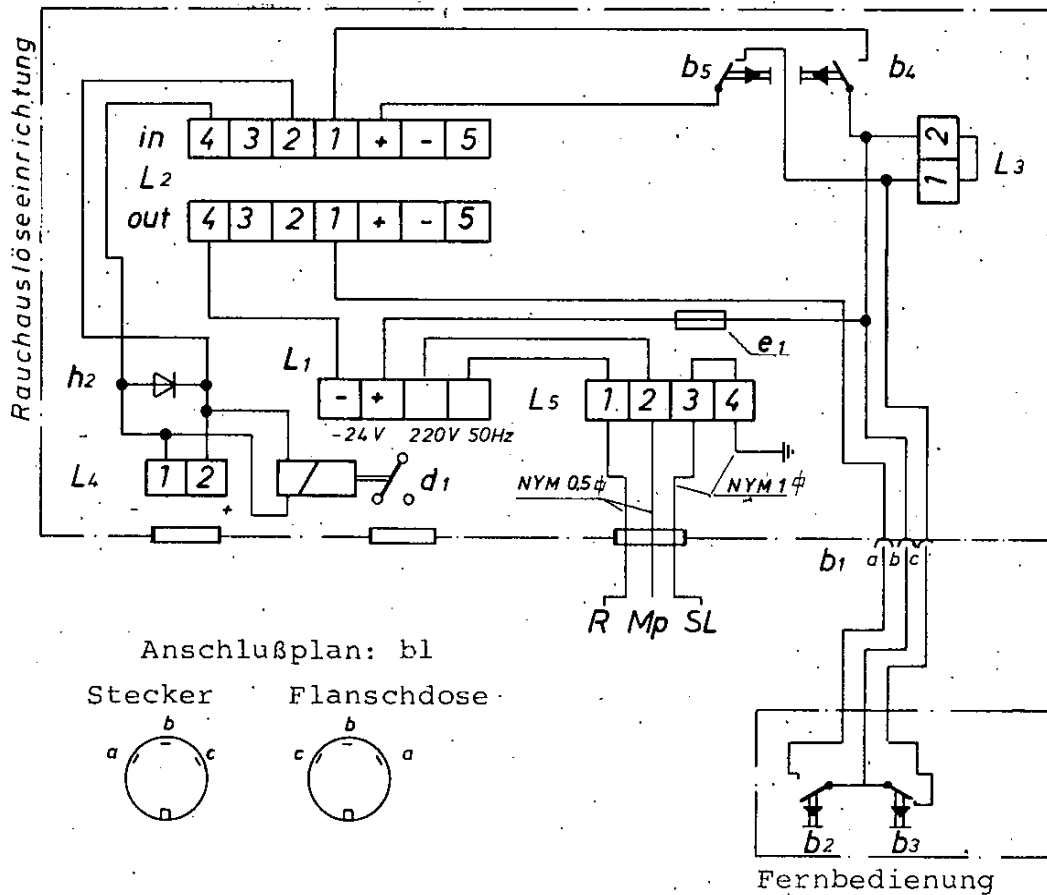
Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name:  
Gepr.:

Blatt

35



Anschlußplan: b1

Stecker

Flanschdose

### ERKLÄRUNG

- L1 = Klemmleiste Netzgerät
- L2 = Klemmleiste I-Melder
- L3 = Brückenklemme "bei Anschluß an Fernbedienung entfernen"
- L4 = Klemmleiste Anschluß Schutzvorrichtung 24 V-, 5 W (Ruhestrom)
- L5 = Klemmleiste Netzanschluß 220 V, 50 Hz
- b1 = Steckverbindung für Fernbedienung (3-pölig), 24 V-)
- b2 = Drucktaster "Test" Fernbedienung
- b3 = Drucktaster "Rückstellung" Fernbedienung
- b4 = Drucktaster "Test" Rauchauslöseeinrichtung
- b5 = Drucktaster "Rückstellung" Rauchauslöseeinrichtung
- e1 = Feinsicherung 0,2 A, 250 V flink
- h2 = Freilauf-Diode Typ 1N4007 1KV 1A
- d1 = Hilfsrelais; potentialfreier Wechsler, 1polig, 10 A/250 V, 50 Hz

Anschlußspannung: 220 V, 50 Hz

Stromaufnahme: 45 mA (Überwachungs-  
zustand)

Stromaufnahme: 80 mA (Alarmzustand)  
b2, b3: bauseits



36. Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X104 vom 30. 10. 1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

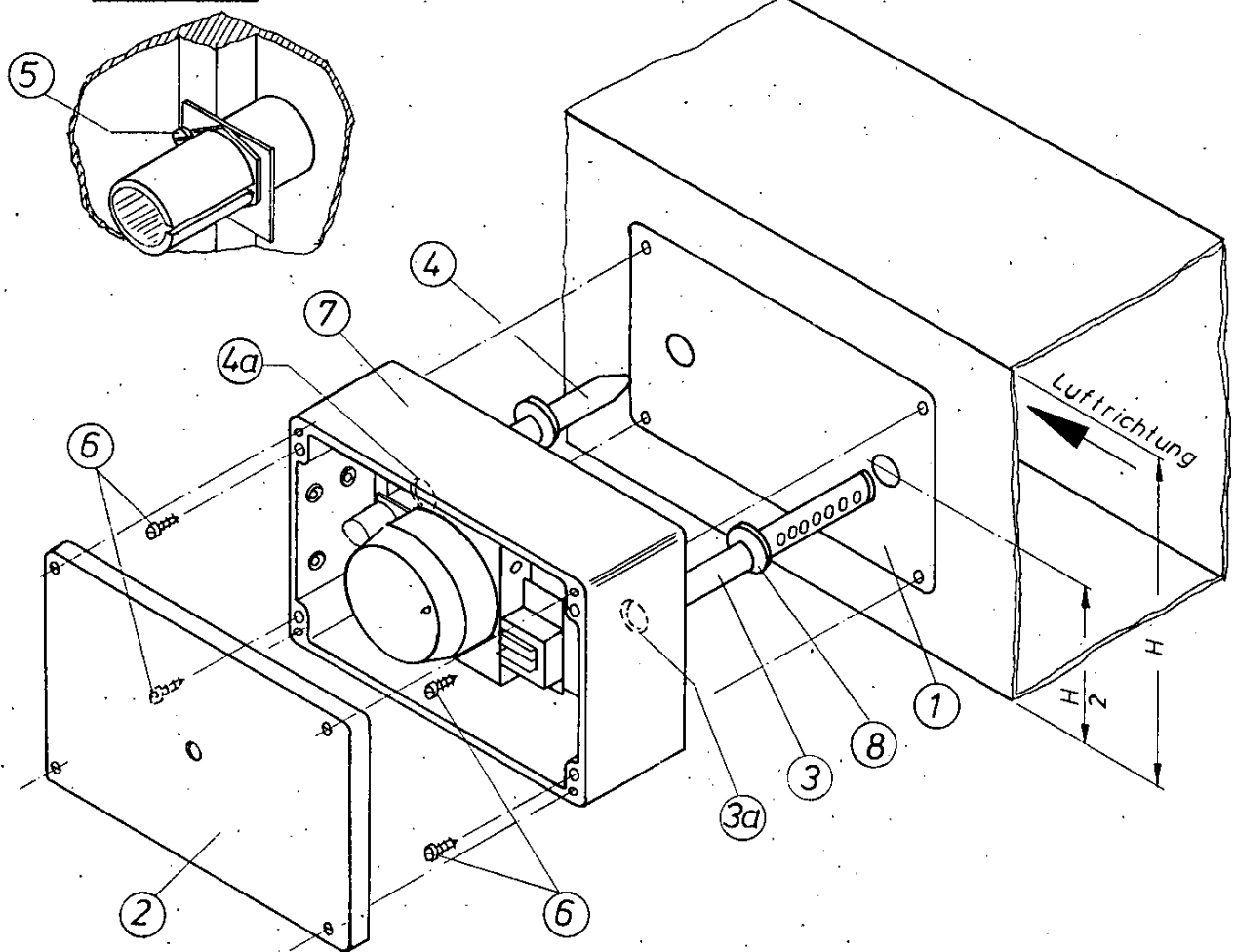
Datum:  
24. 8. 79

Name  
Gepr.:

Blatt

36

Detail A



- 1) Bohrschablone Pos. 1 auf Kanalmitte  $H/2$  aufkleben und abbohren.
- 2) Gehäusedeckel Pos. 2 demontieren.
- 3) Rohre Pos. 3 bzw. 4 in Bohrungen Pos. 3a bzw. 4a einsetzen und entsprechend Detail "A" mit Schraube Pos. 5 fixieren und Dichtstreifen Pos. 8 aufschieben.
- 4) Gehäuse Pos. 7 mit Blechschrauben Pos. 6 an Kanal befestigen.



32 Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name  
Nikutz

Gepr.:  
Bj.

Blatt  
37

Einzelteile und deren Kennzeichnung siehe Anlage Blatt 41

Rauchauslöseeinrichtungen müssen nach Inbetriebnahme der Lüftungstechnischen Anlage im monatlichen Abstand gewartet werden.

1. Wartung der Rauchauslöseeinrichtung durch den Bauherrn

1.1 Schrauben - Teil 2 - (4 Stück) entfernen und Gehäuse-deckel - Teil 1 - entfernen.

1.2 Die Funktionsbereitschaft des Melders wird durch das regelmäßige Aufblitzen der Blinkleuchte - Teil 3 - angezeigt (Sollwert zwischen zwei Lichtblitzen 4,75 bis 5,2 s). Um die Meßgenauigkeit zu erhöhen, ist es zweckmäßig, die Gesamtzeit zwischen 11 Lichtblitzen zu messen und anschließend durch 10 zu teilen.

1.3 Funktionskontrolle - elektrisch

Drucktaster "Test" - Teil 10 - betätigen, die angesteuerte Absperrvorrichtung muß selbsttätig schließen. Die Blinkleuchte - Teil 3 - muß kontinuierlich aufleuchten (keine Lichtblitze).

Drücktaster "Rückstellung" - Teil 11 - betätigen. Die Blinkleuchte - Teil 3 - muß wieder in regelmäßigen Abständen aufblitzen (Sollwert 4,75 bis 5,2 s).



38 Anlage zum Prüfbescheid  
PA X 104 vom 30.10.1979

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum  
24.8.79

Name  
Nischke  
Gepr.:

Blatt  
38

### 1.4 Funktionskontrolle - mit Rauch

Durch Einblasen eines Rauchaerosoles in die Bohrungen - Teil 7 - des Melders - Teil 4 - (z. B. Zigarettenrauch) muß der Melder ansprechen und die Blinkleuchte - Teil 3 - kontinuierlich aufleuchten. Die angeschlossene Absperrvorrichtung muß selbsttätig schließen. Nach anschließendem Ausblasen des Melders mit rauchfreier Luft muß der Drucktaster "Rückstellung" - Teil 11 - betätigt werden. Die Blitzfolge der Blinkleuchte - Teil 3 - muß wieder den vorgeschriebenen Abständen entsprechen (4,75 bis 5,2 s).

### 1.5 Gehäusedeckel - Teil 1 - einschl. der zugehörigen Dichtung montieren.

### 1.6 Mängelbeseitigung

Haben sich bei der vorgesehenen Wartung Mängel gezeigt, so ist der Hersteller der Rauchauslöseeinrichtung umgehend mit der Beseitigung der Mängel zu beauftragen.



**39. Anlage zum Prüfbescheid**  
**PA-X 104 vom 30. 10. 1979**

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24. 8. 79

Name

Gepr.:

*Nieluke*

Blatt

39

### 2. Wartung der Rauchauslöseeinrichtung durch den Hersteller der Rauchauslöseeinrichtung

Herausnehmen des Melders - Teil 4 - aus der Fassung - Teil 5 - durch Eindrücken der beiden Rastnocken - Teil 6 - und anschließende Kontrolle des festen Sitzes und der einwandfreien Klemmung der Zuleitungen. Fassung von Staub und Schmutz (mit kleinem Pinsel) befreien. Melder auf Verschmutzung des Schutzgitters kontrollieren (das Schutzgitter ist durch die großen Bohrungen - Teil 7 - am Rande des Melders leicht zu erkennen) und ggf. durch Ausblasen mit sauberer (wasser- und absolut ölfreier) Preßluft bzw. mittels Handluftpumpe zu reinigen. Bei dem Einsetzen des Melders - Teil 4 - in die Fassung - Teil 5 - ist auf den Führungsschlitz - Teil 8 - sowie den Führungszapfen - Teil 9 - zu achten. Durch festes Andrücken des Melders - Teil 4 - gegen die Fassung - Teil 5 - schnappen die Rastnocken - Teil 6 - ein.

### 3. Mängelbeseitigung (durch den Hersteller)

3.1 Sollte bei der Funktionskontrolle nach 1.2 die Blinkzeit von den vorgegebenen Werten abweichen, so ist der Melder - Teil 4 - gegen einen neuen auszutauschen. Anschließend muß die Funktionskontrolle, wie unter Punkt 1.3 und 1.4 beschrieben, durchgeführt werden.

3.2 Schließt die angesteuerte Absperrvorrichtung nicht, obwohl die Überprüfung und die Funktionskontrolle der Rauchauslöseeinrichtung, wie unter den Punkten 1.3 und 1.4 beschrieben, durchgeführt wurden, müssen die Steuerelemente der Absperrvorrichtung auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft werden.



40. Anlage zum Prüfbescheid

PA-X 10 Y vom 30. 10. 1978

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

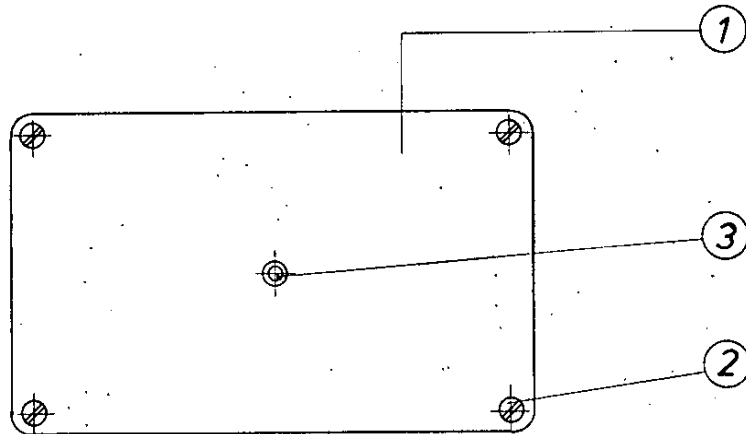
Datum:  
24. 8. 79

Name  
Gepr.

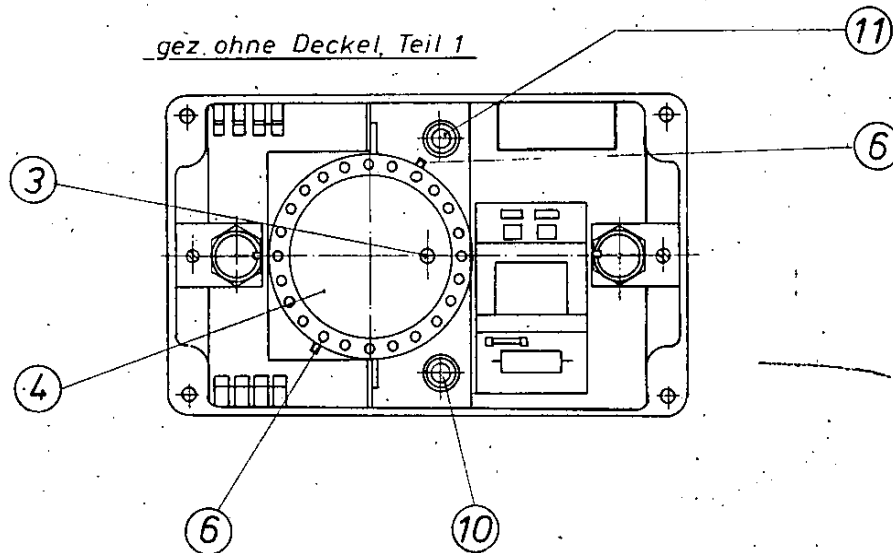
Mielutz

Blatt

40

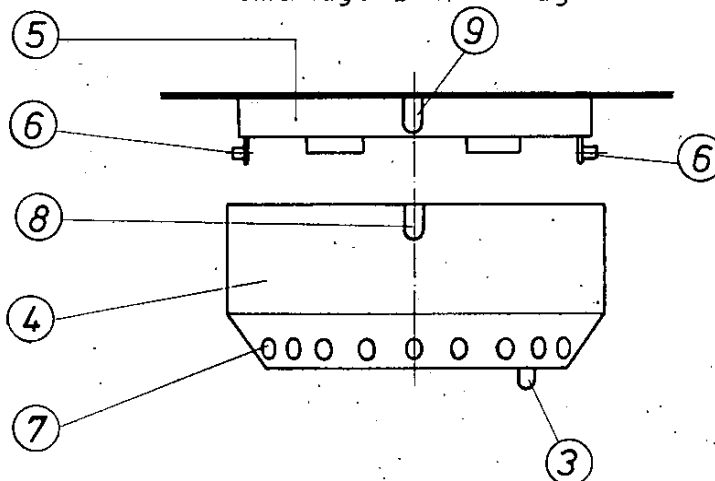


gez. ohne Deckel, Teil 1



### I - Rauchmelder (Teil 4 und 5)

*Demontage bzw. Montage*



Anlage zum Prüfbescheid  
PA-X 107 vom 30.10.1974

Institut für Bautechnik  
in Berlin

Gebr. Trox GmbH  
Neukirchen-Vluyn

Datum:  
24.8.79

Name  
Dilute  
Gepr.:  
Hg.

Blatt  
41